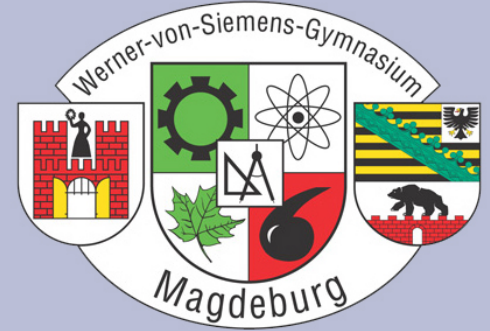


Vortrag am 08.01.2009

Fach: Geografie

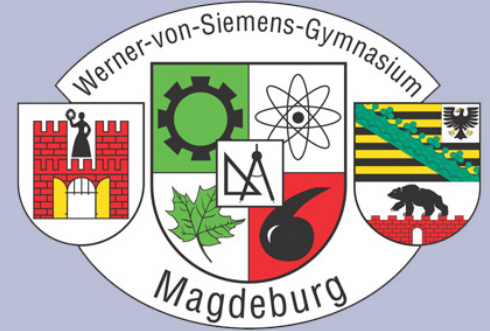


Das Aralsee-Syndrom

Ein Vortrag von Florian Sachs

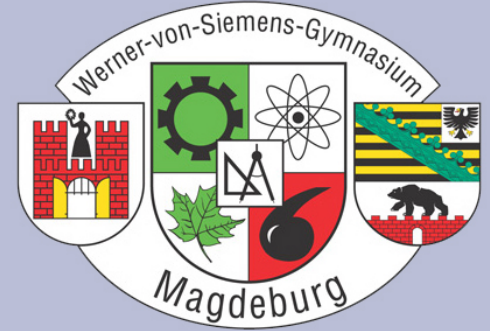
Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg

Gliederung



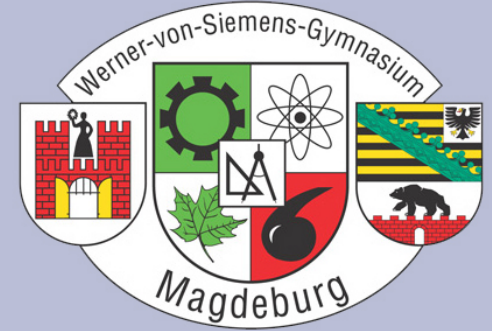
- 1 Einleitung
- 2 Eigenschaften des Syndroms
- 3 Ursachen
- 4 Lösungsmöglichkeiten
- 5 Fallbeispiel: Der Aralsee
- 6 Fazit
- 7 Quellen

1 Einleitung



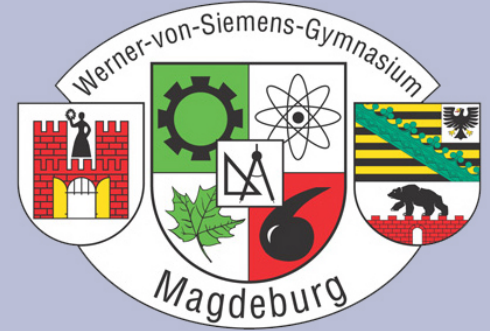
- „Das Aralsee-Syndrom beschreibt die Problematik von fehlgeleiteten oder gescheiterten, zentral geplanten Großprojekten mit zielgerichteter Umgestaltung der Umwelt.“ (WBGU 1997)
→ Umweltdegradation durch großräumige Naturraumgestaltung
- Benennung nach schlimmsten Fall: Aralsee
- Zunächst gewünschter Effekt
- Langfristige Schädigung (z. T. glob. Auswirkungen)

2 Eigenschaften des Syndroms

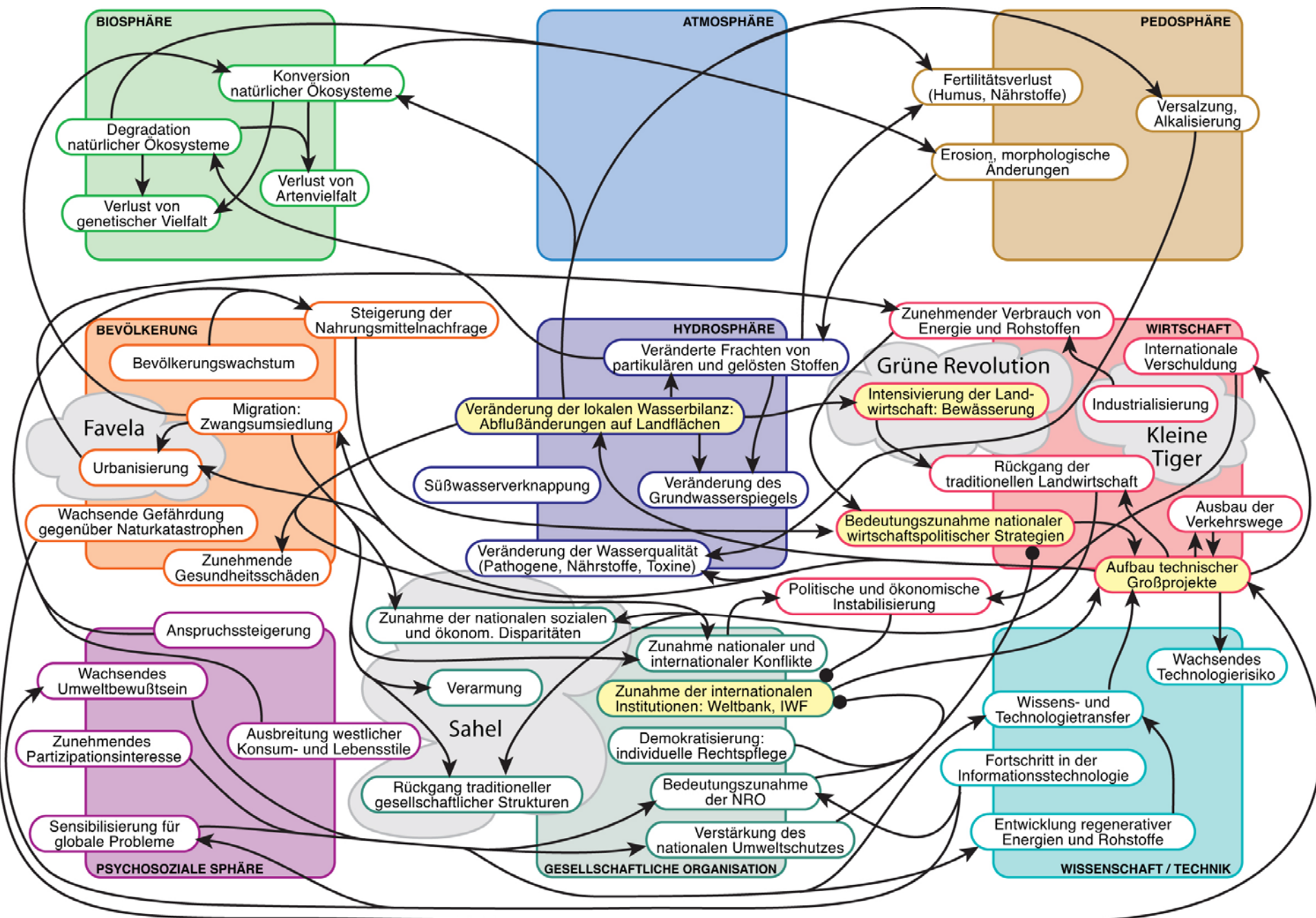


- Gravierende Veränderung der lokalen Wasserbilanz
- Änderung der Sedimentdynamik
- Verschlechterung der Wasserqualität,
Gefahr durch wassergebundene Krankheitserreger
- Veränderung des Grundwasserspiegels
- Gefahr internationaler Konflikte um Wasser
- Versalzung und Desertifikation in ehem.
Feuchtgebieten

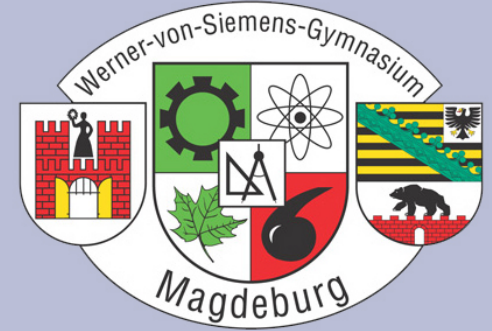
3 Ursachen



- Großprojekte:
 - Staudammbau
 - Bewässerungsprojekte
 - Flussausbau
- Bau durch verschiedene Gründe inspiriert:
 - Energiegewinnung
 - Bereitstellung von Wasser für Landwirtschaft
 - Regulierung von Flüssen (Hochwasserschutz, Schiffbarmachung)

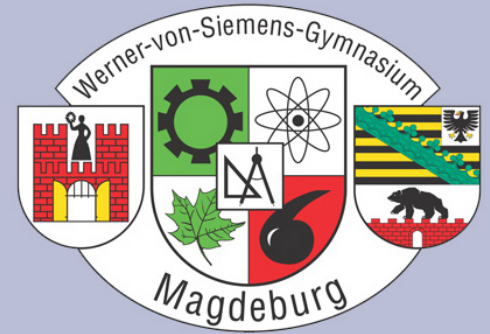


4 Lösungsmöglichkeiten



- Immer erhebliche Eingriffe in Natur;
Abmilderung kaum realisierbar
- Verstärktes Ablassen von Wasser aus dem Stausee
- Wasserqualität des Abflusswassers erhöhen
- Fischtreppen oder Fischzuchtanlagen
- Rückbau
- Gesundheitsgefährdung anderweitig dämpfen

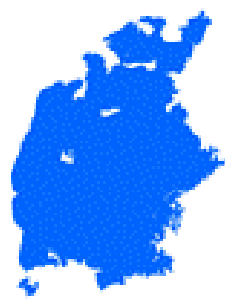
5 Fallbeispiel: Der Aralsee





Syrdarya

Amudarya



1960



1985



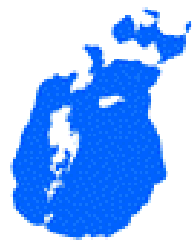
1986



1987



1988



1989



1990



1991



1992



1993



1994



1995



1996



1997

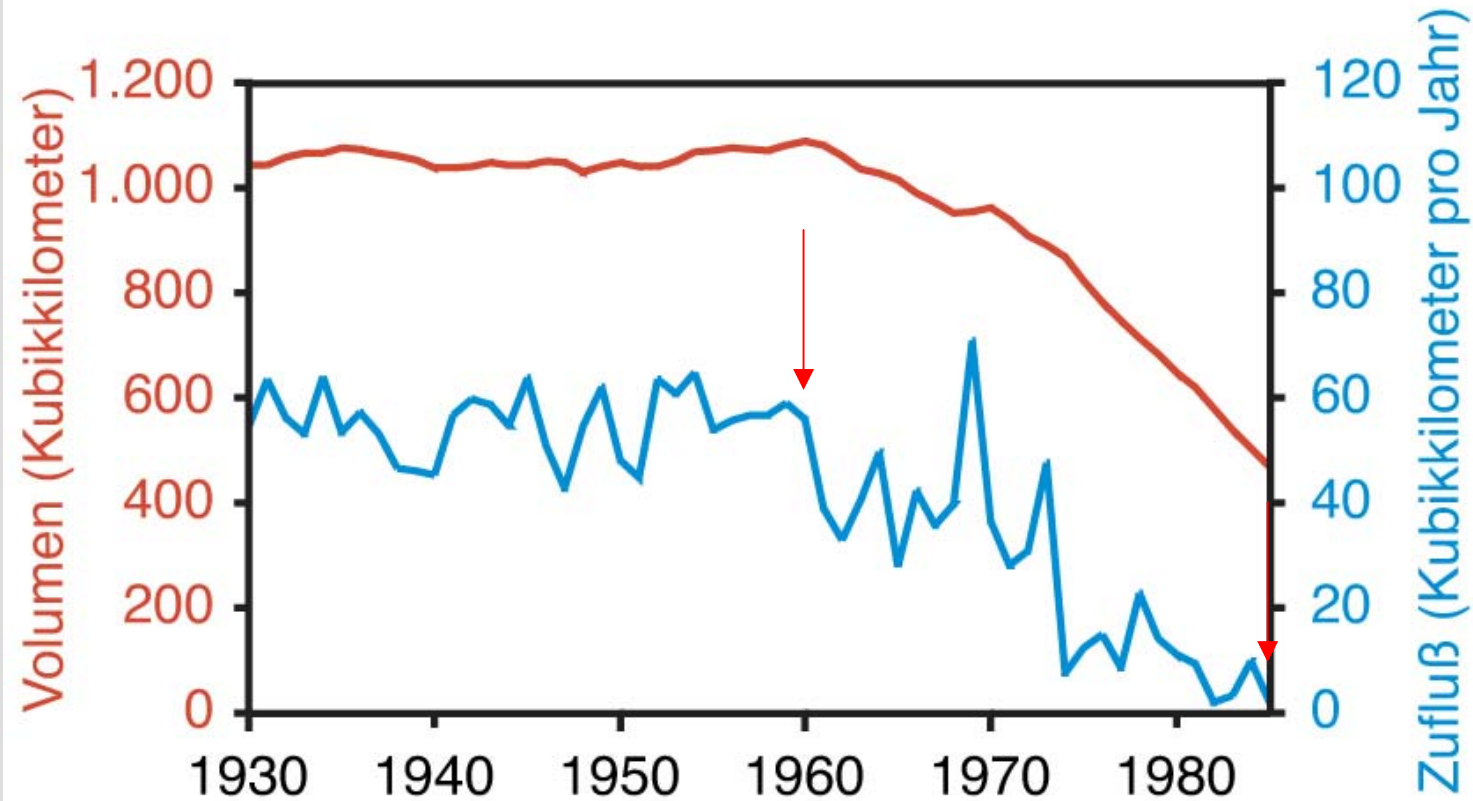
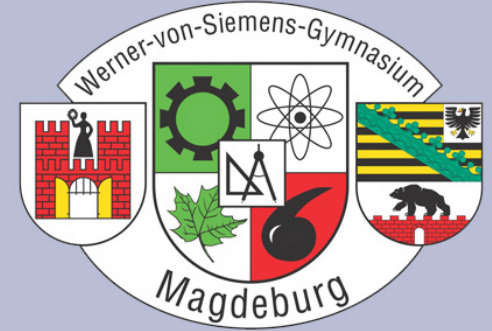


1998

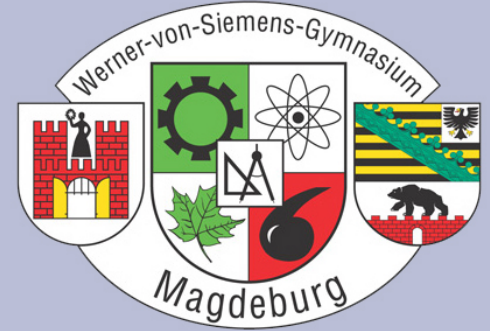


2010

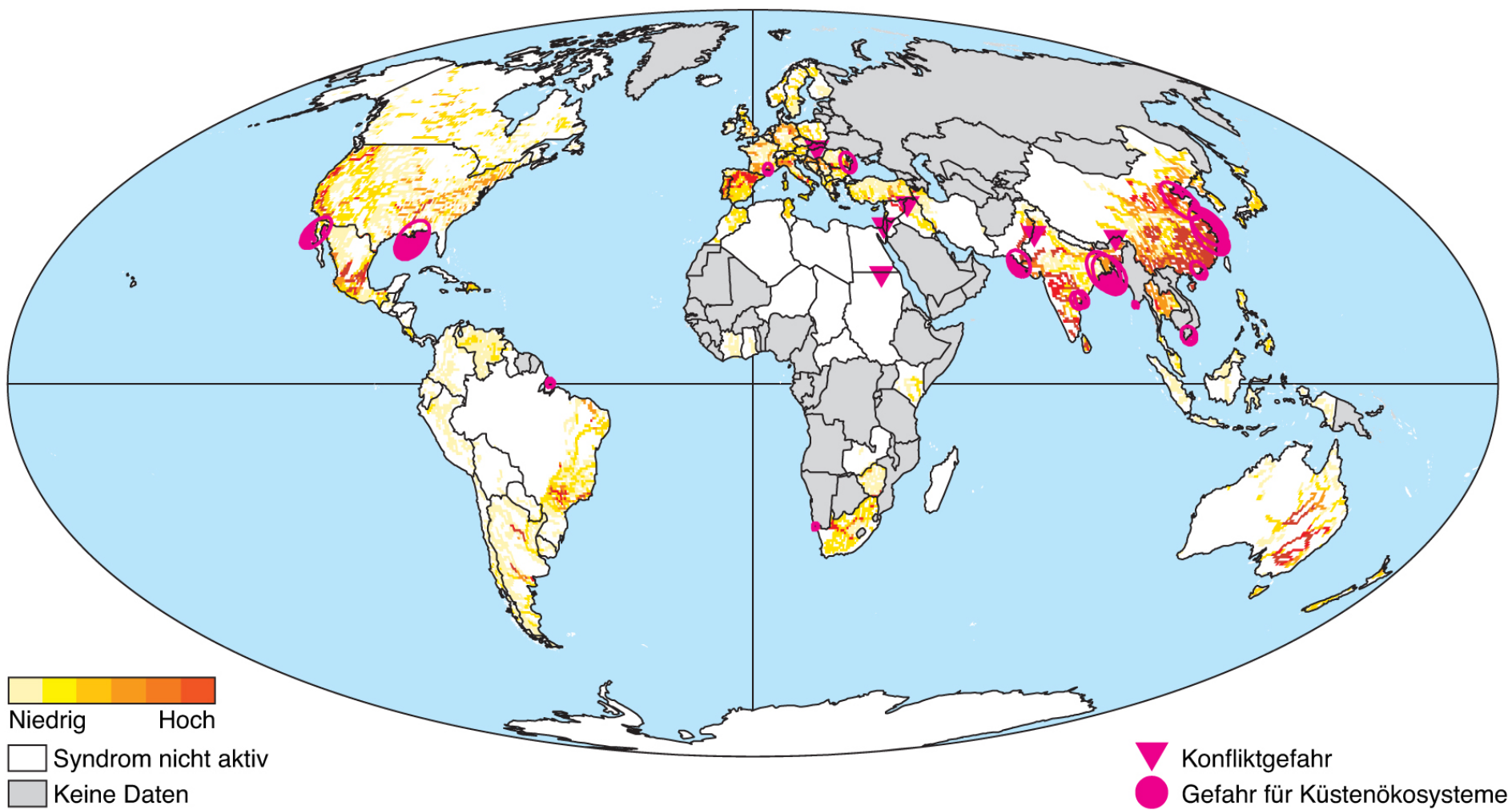
5 Fallbeispiel: Der Aralsee



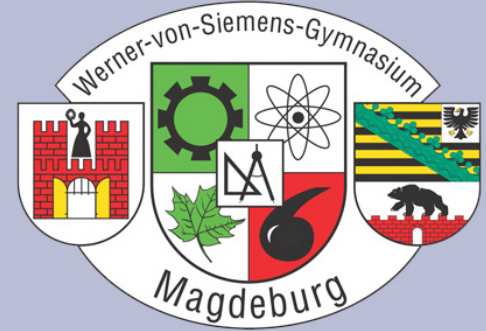
6 Fazit



- Besonderheit: Syndromkopplungen
 - Grüne-Revolution-Syndrom
 - Dust-Bowl-Syndrom
 - Favela-Syndrom
 - Sahel-Syndrom
 - Kleine-Tiger-Syndrom



7 Quellen



Literatur:

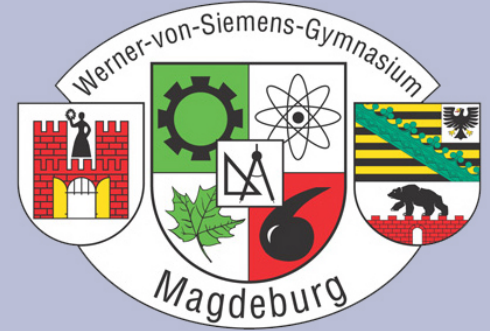
- WBGU (Hrsg.): Welt im Wandel – Wege zu einem nachhaltigen Umgang mit Süßwasser, Jahresgutachten 1997

Computerprogramm:

- Microsoft Encarta Enzyklopädie 2005 Professional

Internet:

- <http://www.aralsee.org>
- <http://www.bluepowdermonkey.de>
- <http://www.geospot.de>
- <http://www.peterbarth.de>
- <http://www.uni-bonn.de>
- <http://www.wikipedia.org>



Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit
und stehe Euch nun für Fragen zur
Verfügung.

Präsentation verfügbar unter:
www.florian-sachs.de